



Rolf Wallisser zum Gedenken

Am 29. Januar 2014 verstarb Prof. Dr. Rolf Wallisser, pensionierter Professor für Mathematik, Abteilung für Reine Mathematik, Mathematisches Institut der Fakultät für Mathematik und Physik.

Am 13. August 1937 in Singen am Hohentwiel geboren, begann er im Sommersemester 1956 das Studium der Mathematik, Physik und Philosophie an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, an der er nach einem Studienjahr an der Universität Hamburg 1963 sein Diplom in Mathematik, das Philosophikum sowie das Staatsexamen in Mathematik und Physik ablegte. 1965 wurde er in Freiburg im Fach Mathematik promoviert und 1971 habilitiert. Nach einer Lehrstuhlvertretung an der Universität Marburg wurde er 1974 zum Wissenschaftlichen Rat und Professor an der Universität Freiburg ernannt. Im Rahmen der akademischen Selbstverwaltung hat er sich mit großem Engagement eingesetzt, so im Amt des Dekans, des Studiendekans Mathematik sowie als Vorsitzender der Prüfungsausschüsse Mathematik. Bis zum Eintritt in den Ruhestand im Jahr 2002 blieb er der Albert-Ludwigs-Universität treu.

Das wissenschaftliche Interesse von Rolf Wallisser galt, angeregt durch seinen akademischen Lehrer Theodor Schneider, vorrangig den transzendenten Zahlen und diophantischen Approximationen. Auf diesem Gebiet hat er auch zahlreiche Doktoranden betreut. Viele Studierendengenerationen haben ihn als engagierten und beliebten Lehrer in Erinnerung. Eine intensive Zusammenarbeit bestand mit Prof. Dr. Peter Bundschuh (Universität zu Köln), Prof. Dr. Wolfgang Schwarz (Universität Frankfurt a. M.) und Prof. Keijo Väänänen (University Oulu, Finnland).

Die Universität verliert mit ihm einen engagierten Lehrer, einen begeisterten Wissenschaftler und einen hochgeschätzten Kollegen.